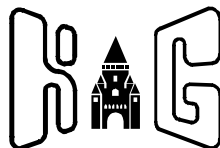


Katharinen-Gymnasium Ingolstadt Oberstufenjahrgang 2017/19



Merkblatt (W-Seminar) für Schüler

1. Allgemeine Vorbemerkung

Im W-Seminar sollen Sie eine vertiefte Fach- und Methodenkompetenz erwerben und durch die wissenschaftspropädeutische Arbeit auf die Arbeitsweisen an den Hochschulen vorbereitet werden. Im Rahmen des Seminars verfassen Sie eine Seminararbeit. Das W-Seminar ist nicht Bestandteil der Abiturprüfung.

2. Möglicher Zeitplan

Der exakte Ablaufplan wird vom jeweiligen Seminarlehrer erstellt; grundsätzlich dürften die folgenden Schwerpunkte gesetzt werden:

Jahrgangsstufe 11

11/1

- Vermittlung und Erwerb fachlicher und methodischer Grundkompetenzen und von Kenntnissen zum Rahmenthema des Seminars
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Einübung der hierfür notwendigen fachspezifischen und allgemeinen Methodenkompetenzen
- ab November: erste Angebote von Seminararbeitsthemen
- Aufstellung eines individuellen Arbeitsplans für die Seminararbeit
- selbständige Recherchen und Dokumentation durch die Schülerinnen und Schüler; Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft;
- Formulierung der Themen der individuellen Seminararbeiten bis Ende 11/1

11/2

- weiteres selbständiges Arbeiten; Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft
- Weiterentwicklung der fachspezifischen und allgemeinen Methodenkompetenz
- erste Darstellung Ihrer Arbeit mit folgenden Inhalten:
 - Ziele der Arbeit, grundlegende Fragestellungen, Problemstellungen und Hypothesen, die der Seminararbeit zugrunde liegen
 - Quellenlage
 - Methoden der Arbeit
 - Zeitplan
- Dokumentation Ihres Arbeitsprozesses (z. B. Tagebuch, Niederschriften über die Beratungsgespräche, Darstellung der Arbeits- und Vorgehensweise, Portfolio)
- kurze Präsentationen Ihrer jeweils vorliegenden Arbeitsergebnisse im Plenum

Jahrgangsstufe 12

- 12/1 weiteres selbständiges Arbeiten; Beratung und Begleitung durch die Lehrkraft
- selbständige Fertigstellung der Seminararbeit

- **Abgabetermin der Seminararbeit ist der zweite Unterrichtstag im November**
- Vorbereitung Ihrer Abschlusspräsentation; Beratung durch die Lehrkraft
- individuelle, mündliche Vorstellung und Erläuterung der Seminararbeit mit Aussprache (Abschlusspräsentation)

3. Hinweise zur Seminararbeit: Inhaltliche und formale Vorgaben

- Umfang ca. 10 Textseiten (Graphiken, Bilder, Inhaltsverzeichnis u. Ä. nicht gerechnet); Überschreitungen sind im Einvernehmen mit der Lehrkraft möglich
- Einhaltung der inhaltlichen, methodischen und formalen Gesichtspunkte einer wissenschaftlichen Arbeit (Details sind mit dem jeweiligen Kursleiter festzulegen)
- Festlegung des endgültigen Titels der Seminararbeit auf eine klar eingegrenzte, relativ enge Themenstellung, die wissenschaftspropädeutisch Ihre Arbeitsweise fordert und fördert
- vertiefte Beschäftigung mit dem Thema, sachgerechter Aufbau, logische Argumentation
- sachgerechter Umgang mit Sprache, einschließlich Fachsprache. Im Fach Englisch muss die Seminararbeit in der Fremdsprache verfasst werden, in den übrigen modernen Fremdsprachen in der jeweiligen Fremdsprache oder auf Deutsch; die Präsentationen werden in der jeweiligen Fremdsprache abgehalten.
- adressatengerechte Nutzung von Visualisierungsmöglichkeiten

4. Leistungsbewertung

- a) Die Halbjahresleistung der Halbjahre 11/1 und 11/2 (jeweils max. 15 Punkte) wird aus mindestens zwei Leistungsnachweisen ermittelt.
- b) Der Leistungsnachweis in 12/1 ist die Seminararbeit mit einer Abschlusspräsentation (max. 30 Punkte; 2-fache Wertung). Die Noten für den schriftlichen Teil der Seminararbeit und für die Abschlusspräsentation werden im Verhältnis 3:1 gewichtet. Die Lehrkraft setzt die Gesamtnote bis zur Entscheidung über die Zulassung zum Abitur fest.
- c) Einzelbewertung der Seminararbeit:
- schriftliche Seminararbeit (S)
 - mündliche Vorstellung und Erläuterung der Seminararbeit mit Aussprache (Abschlusspräsentation, P)
- Diese beiden Leistungen werden jeweils mit maximal 15 Punkten bewertet. Das Gesamtergebnis (G) beträgt maximal 30 Punkte und wird nach folgender Formel berechnet:
- $$G = (S \times 3 + P) : 2$$
- Ist das Ergebnis keine ganze Zahl, so wird aufgerundet.
- d) Keines der drei Einzelergebnisse darf 0 Punkte betragen; die Aufrundung zur Endpunktzahl 1 ist nicht zulässig.

Ingolstadt, im Herbst 2016


R. Schweiger
Schulleiter